

Erfolgreicher Start in neue Tischtennissaison

Deutlicher Sieg des TTC Werden

Nach dem Abstieg aus der Tischtennis-Landesliga scheint die 1. Mannschaft des TTC Werden in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen zu können. Gegen den Gast aus Solingen, ein Jahr vor den Werdenern aus der Landesliga abgestiegen und somit eine den Werdenern bekannte Mannschaft, gegen die es zumeist sehr enge Siege oder Niederlagen gab, erzielten die Werdener einen in der Höhe nicht erwarteten 9:3 Erfolg.

„Wenn man alle drei Eingangsdoppel gewinnt, kann man in den nachfolgenden Einzeln wesentlich befreiter spielen“, erklärte der Werdener Mannschaftsführer Andreas Kleinsimlinghaus den unerwartet hohen Sieg. Sunico/Müller, Hilgers/Kleinsimlinghaus in jeweils vier Sätzen und das neu formierte dritte Doppel, El Faramawy/Zaboura in nur drei Sätzen sorgten für den optimalen Beginn. Somit scheint die seit einigen Jahren bekannte Werdener Doppelstärke auch in dieser Saison eine verlässliche Größe zu sein.

Da zudem der Werdener Spitzenspieler, Gilbert Sunico, in seinen beiden Einzeln nicht einen einzigen Satz abgab, glaubten die Solinger Spieler schon nach relativ kurzer Zeit nicht mehr an eine Siegchance. Leider musste die neue Werdener Nummer zwei, der nach Werden zurückgekehrte Stefan El Faramawy, im oberen Paarkreuz zwei knappe Niederlagen hinnehmen, sodass die Niederlage für Solingen noch in erträglichen Grenzen verblieb.

Im mittleren Mannschaftsdrittel zeigte Josef Hilgers eine starke Leistung, während Martin Müller zwar sein erstes Einzel verlor, dafür aber mit dem Gewinn des zweiten Einzels den Sieg bringenden neunten Punkt für die Werdener erzielte. Die Überlegenheit der Werdener an diesem Spielabend unterstreicht auch die Tatsache, dass im unteren Paarkreuz sowohl Michael Zaboura als auch Andreas Kleinsimlinghaus ihren Gegnern keine Siegchance boten. „Für uns wird die neue Saison vielleicht schwieriger, als wir gedacht haben“, resümierte der Solinger Mannschaftsführer, Christian Schmidt, das Endergebnis.

Da in der nächsten Woche die Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden, treten die Werdener erst in zwei Wochen zum Auswärtsspiel bei Germania Wuppertal an, eine Mannschaft, die zusammen mit den Werdenern in der vergangenen Saison aus der Landesliga abgestiegen ist.

Ihr allererstes Meisterschaftsspiel absolvierte die neu gegründete Schülermannschaft des TTC Werden. Dies erklärt die Nervosität, die man den Werdenern deutlich anmerken konnte. Da sie zudem durch eine akut aufgetretene Erkrankung auch nur mit drei Spielern antreten mussten, war die 1:5 Niederlage in Kupferdreh keine Überraschung. Nils Friedrich und Marco Empting sorgten mit dem Gewinn des Eingangsdoppels für den Ehrenpunkt. Vincent Galla und Marco Empting verpassten bei ihren knappen Einzelniederlagen eine Resultatsverbesserung.